

Wie führe ich meinen Chef?

Umgang mit Problemen bei der Kooperation zwischen Qualitätsmanager(innen) und Hochschulleitung

Workshop Qualitätsmanager(in) in Hochschulen:
Probleme und professionelles Selbstverständnis

Prof. Dr. Ada Pellert

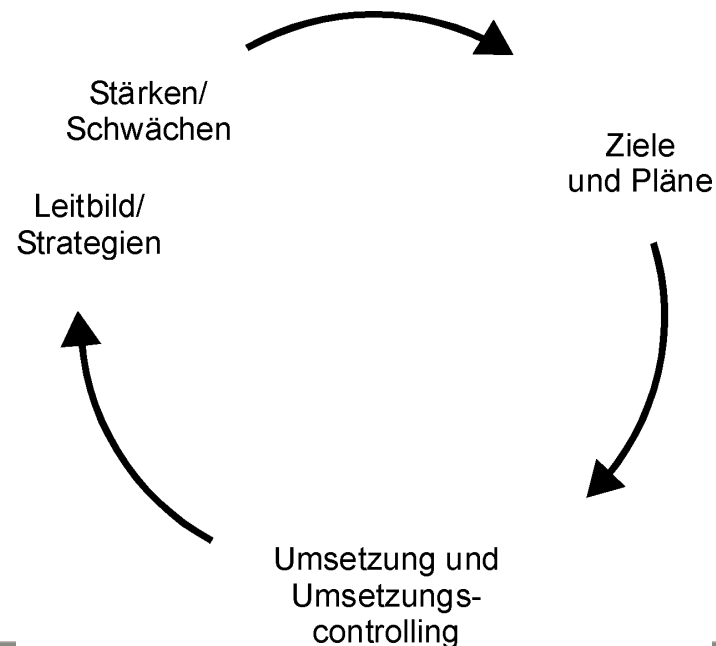
Grundbegriffe

- Orte der Qualitätsdiskussion –
- Ebene des Bildungs- und Hochschulsystems und
- Ebene der einzelnen (Experten-)Organisation



Ausgangspunkte

- Grundkonsens (akademische Kultur, Optimierung des gemeinsamen Handelns, Problembewusstsein)
- Verknüpfung mit der Ziel- und Strategiediskussion („Strategiefähigkeit“)



Ausgangspunkte

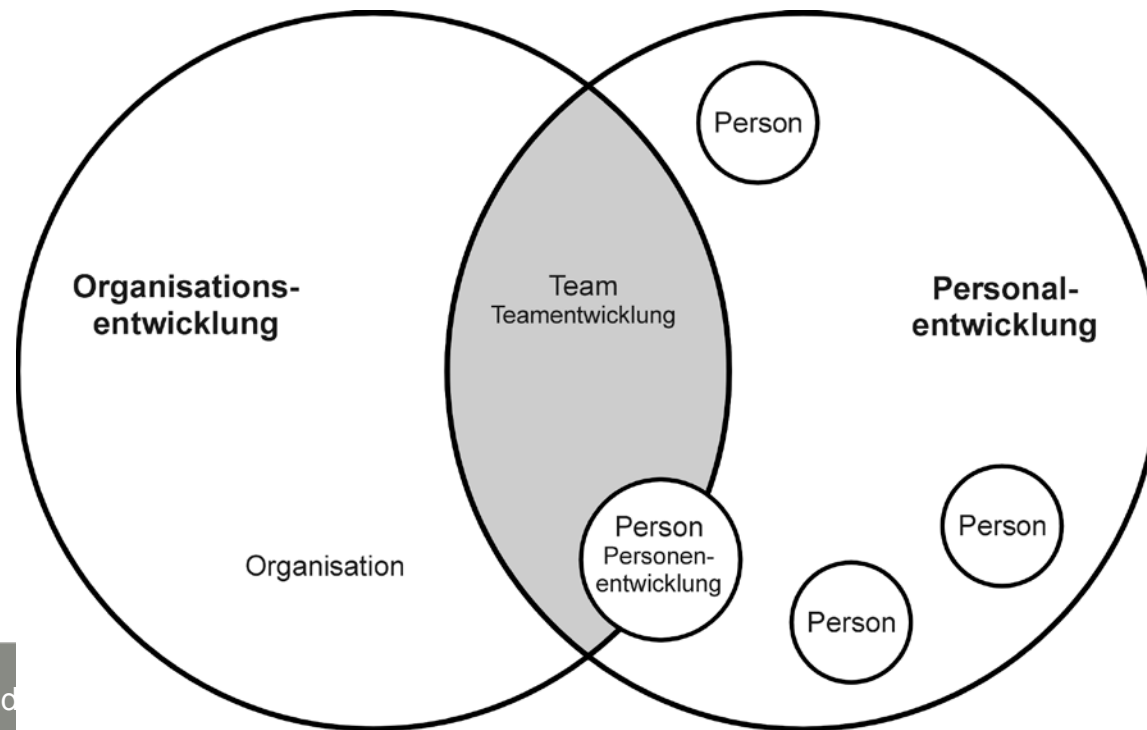
- Umgang mit Widerstand und Angst
- Organisationsentwicklung (adäquate Strukturen)
- Prozessmanagement (Momentaufnahmen von Prozessen)

Organisation des QM

- **Projektmanagement** (sach- und psychosoziale Ebene)
- **Rollen** (Leitung, Dienstleistungseinrichtungen, Studierende, Externe Peers/Stakeholder, Basiseinheit)
- **Kommunikations- und Informationsstrukturen** - Bestandteile der Organisationskultur

Umsetzung

- **Zielvereinbarungen** (Partner, Laufzeit, Zweck/Ziele, konkrete Maßnahmen, Verantwortliche, Zeitpunkt der Umsetzung, Monitoring, Konsequenzen, Anreize)
- **Personalentwicklung** Expertenorganisationen sind „people intensive“)



Rolle des QM

- **Orchestrierung der Gesamtarchitektur**
- **Autoaktivierung der Träger des QM**
- **Kompensation des Leitungsdefizits an Hochschulen**
- **Management als Dienstleistung in Expertenorganisationen**
- **Politisches Modell der Führung**

Ausblick

- **Emotionale Stabilisierung durch Vernetzung**
- **Übersetzungsleistung in den Mainstream zur
Vehinderung von Bürokratisierung**
- **Prozess-Steuerungs-Knowhow**
- **Sensibilität für die „driving forces“ der
Universitäten**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!